

Skitour auf den Pizol 2844



Tourenleiter: Patrick Sieber, Co. Leiter Manuel Marquart
Anzahl Teilnehmer: 8

Datum, Ziel: Samstag, 12. Februar 2011, Tourenziel Pizol, 2844 m.ü.M.
Talort: Wangs – ab Skigebiet Pizol, 2222 m.ü.M.
Abmarsch .. Rückkehr: 09:30 Uhr .. 15:00 Uhr
Pausen: 1 mal 15 min.

Anreise mit: ÖV
Abfahrt in Altstätten: 07:42 Uhr

Zusammenfassung: Pizol tut wohl: Mit den ÖV bequem angereist und mit der neuen Pizolbahn bis Pizolhütte. Letzer Schneefall ist zwar 14 Tage her, problemloser Aufstieg trotz hartem Untergrund. Den Gipfel erreichen wir über den Normalweg, mit Stahlseilen gesichert. Der Gipfelhang war Buckelpiste, nachher Carvingspass pur in der Abfahrt, besser als erwartet! Die Anziehungskraft der Terrasse vor der Pizolhütte war enorm. Bei Top Wetter lassen wir die Tour gemütlich bei Kafi – Lutz ausklingen.

Tourenbericht:

Pizol tut wohl.

Um 7:42 Uhr fahren wir mit dem Zug Richtung Wangs. Von dort mit der neuen Pizolbahn bis Pizolhütte. Letzter Schneefall ist zwar 14 Tage her, der Untergrund ist hart. Trotzdem meistern wir den Aufstieg bis Wildseelücke problemlos. Dort buckeln wir die Skier in guten Spuren zum Wildsee, die Abfahrt zwischen den vielen Steinen auf der gefrorenen Schneedecke scheint uns zu riskant. An der Sonne machen wir Rast, mit Ausblick auf die grauen Hörner und unser Tagesziel, den Pizol.

Der Gipfelhang meistern alle problemlos. Wir packen gleich den Pickel und gelangen in leichter Kletterei zum Pizolgipfel, den wir nach 2,5h erreichten. Die ausgesetzten Stellen sind perfekt mit Stahlseilen gesichert.

Danach verpflegen wir uns, und geniessen das super Panorama. Nach einer ausgiebigen Rast nahmen wir die Abfahrt in Angriff. Der Gipfelhang war Buckelpiste, nachher Carvingsspass pur, besser als erwartet! Beim kurzen Gegenanstieg zur Wildseelücke schnallen wir die Skier auf und carven dann weiter, teilweise recht krass Richtung Tal. Der Untergrund war hart und ausgeebnet wie eine präparierte Piste.

Die Anziehungskraft der Terrasse vor der Pizolhütte war enorm, wir konnten nicht widerstehen. Bei Top Wetter lassen wir die Tour gemütlich bei Kafi – Lutz ausklingen – wir nehmen erst den übernächsten Zug ☺ .

Aber halt, es geht noch weiter! Munter carvten wir auf der Skipiste zur Mittelstation und steigen dort dem Sessellift zu. Danach fahren wir mit den ÖV zurück nach Altstätten.

Eine perfekte Tour – Trotz Neuschneemangel.

Heerbrugg, 12. Februar 2011, Patrick Sieber

Teilnehmer:

Esser Eveline, Mazzola Claudio, Graf Barbara, Eschenmoser Nik, Eschenmoser Maja, Kölbener Adrian (Gast), Marquart Manuel, Sieber Patrick

**Fotos &
Tourenbericht**

Manuel und Patrick



















